

EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT

70012 STUTTGART, 2013-07-23

POSTFACH 10 13 42

Telefon 0711 2149-0

Sachbearbeiter - Durchwahl

KR Dr. Zeeb - 523

E-Mail: frank.zeeb@elk-wue.de

AZ 55.01-1/0 Nr. 2/1.1

An die
Evang. Pfarrämter
über die Evang. Dekanatämter
- Dekane und Dekaninnen sowie
Schuldekane und Schuldekaninnen -
Landeskirchl. Dienststellen, Kreisbildungswerke

An die Mitglieder der Württ. Evang. Landessynode

DVD mit Praxisbeispielen aus Deutschland zu neuen und innovativen Formen von Kirche

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit einiger Zeit werden auch bei uns die Erfahrungen diskutiert, die in der Church of England unter dem Stichwort „fresh expressions of church“ gemacht werden. In England hat eine „Dekade der Mission und Evangelisation“ und die stärkere Wahrnehmung der gesellschaftlichen und sozialen Veränderungen inzwischen dazu geführt, dass in der Anglikanischen Kirche eine Vielzahl von kreativen, milieusensiblen und kontextbezogenen neuen Formen kirchlichen Lebens erwachsen sind, die „fresh expressions of church“ genannt werden. Sie sind dadurch gekennzeichnet, dass sie nicht vom Wohnortprinzip wie unsere Parochien ausgehen, sondern Menschen in ihren Lebenswelten erreichen wollen, die bislang kaum oder noch keinen Kontakt zur Kirche hatten. Zentrales Anliegen ist es, das Leben und das Evangelium mit anderen Menschen zu teilen und sie so zum Glauben einzuladen.

Dieser Ansatz geht also letzten Endes davon aus, dass die Organisation von Kirche nicht selbst schon sakrosankt ist, sondern jede Zeit um die angemessene Form und Struktur ringen muss. Inwieweit die englischen Beobachtungen und Erfahrungen auf unsere doch recht unterschiedliche Situation übertragbar sind, muss diskutiert werden. Die Diskussion wird derzeit auf EKD-Ebene, aber auch in unserer Landeskirche und in der Zusammenarbeit mit der Badischen Kirche geführt.

Festzustellen ist jedenfalls, dass die Parochie längst nicht mehr für alle Menschen automatisch die Kontaktfläche zur Kirche und zum Evangelium bietet. An vielen Orten finden sich „Neue Aufbrüche“, die oft – aber nicht immer – von einem gottesdienstlichen Programm ihren Aufbruch nehmen. Oft – aber nicht immer – sind diese Aufbrüche von Menschen aus Milieus getragen, die das „traditionelle“ Angebot der Gemeinde nicht (mehr) erreicht. Oft – aber nicht immer – lassen sich „Neue Aufbrüche“ mit dem etwas schillernden Begriff der „Lebenswelt“ zeichnen.

In unserer Landeskirche werden diese „Neuen Aufbrüche“ von einer Projektpfarrstelle begleitet, auf die Pfr. Dr. Martin Brändl (Vogelsangstrasse 62; 70197 Stuttgart; Martin.Braendl@elkw.de; Fon 07 11 / 95 86 54 10; Mobil 01 51 / 25 91 10 59)

ernannt wurde. Pfr. Dr. Brändl hält den Kontakt zu den „Neuen Aufbrüchen“ in Württemberg und zu den jeweiligen Kirchengemeinden und Kirchenbezirken. Er ist gerne zu Kontakten und Beratungen bereit.

Eine Frucht der Beschäftigung mit „Neuen Aufbrüchen“ ist – nicht zuletzt als Folge des Kongresses Gemeinde 2.0 -- unter der Federführung des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg entstanden: eine DVD, die 19 Beispiele von solchen neuen und innovativen Formen von Kirche aus ganz Deutschland präsentiert: Gemeinde entsteht mit Fußballfans in Stuttgart, mit Randgruppen und Konfessionslosen auf der Insel Rügen, mit ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden in Cochem und in vielen anderen, ungewohnten Kontexten. Die Praxisbeispiele auf dieser DVD bieten innovative Ideen und inspirierende Anregungen für die eigene Gemeinde und Kirche vor Ort. Sie wollen nicht kopiert werden, geben aber Impulse für eine Gestalt von Kirche mitten in der Lebenswelt der Menschen von heute. Die bunte Vielfalt der Beispiele aus unterschiedlichen Kirchen, Werken und Gemeinschaften zeigt, dass dies am besten in ökumenischer Weite geht.

Die DVD „kirche.erfrischend.vielfältig. FRESH X“ ist im Buchhandel für € 12,95 erhältlich. Eine Vorschau findet sich unter www.ejw-buch.de/shop/musik/fresh-x-video-clips.html.

Diese Anregung geben wir Ihnen gerne weiter.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Frank Zeeb
Kirchenrat

Anlage
(Flyer)

Sie finden die Rundschreiben auch im Internet unter:

<http://rundschriften.elk-wue.de>